

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Bad Hersfeld – Fulda
Januar 2025



Sperrfrist:
31.01.2025, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Pressemitteilung

Nr. 012/2025 – 31. Januar 2025

Entwicklung der Arbeitslosigkeit im Januar 2025

Der Arbeitsmarkt im Januar 2025 im Agenturbezirk Bad Hersfeld - Fulda

Arbeitslosenquote klettert deutlich auf 4,0 Prozent, bleibt jedoch die niedrigste in Hessen

Die Arbeitslosigkeit in Ost- und Waldhessen ist im Januar deutlich gestiegen. Zum Ende des Monats lag die Zahl der Arbeitslosen mit 7.852 um 749 höher als im Dezember (+10,5 Prozent) und um 315 über dem Vorjahreswert. Die Arbeitslosenquote kletterte auf 4,0 Prozent (Vormonat: 3,6 Prozent; Vorjahr: 3,9 Prozent), liegt aber weiterhin unter dem Hessendurchschnitt von 5,9 Prozent.

„Ein Anstieg der Arbeitslosigkeit ist im Januar üblich, da in den Außenberufen teilweise nicht gearbeitet wird und befristete Arbeitsverhältnisse sowie Ausbildungsverträge auslaufen. Der Anstieg ist aber stärker als in den Vorjahren, weil neben der saisonalen Komponente die schwache Konjunktur den heimischen Arbeitsmarkt zunehmend belastet“, erläutert Matthias Dengler, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Bad Hersfeld-Fulda.

Die schwächernde Konjunktur zeigt sich vor allem mit Blick aufs Vorjahr. Während bei den Jobcentern der Landkreise Fulda und Hersfeld-Rotenburg aktuell 4.804 Menschen erwerbslos gemeldet sind und damit 87 weniger als vor einem Jahr, verzeichnete die Agentur für Arbeit ein Plus von 402. „In der Arbeitslosenversicherung sehen wir deutlich die Verschlechterung des Arbeitsmarktes“, erklärt Agenturchef Dengler.

Weniger Stellenmeldungen, doch Arbeitskräftebedarf bleibt hoch

Der Arbeitgeberservice der Arbeitsagentur akquirierte im Januar im Agenturbezirk 292 Stellen. Das waren 153 weniger als im Monat zuvor und 189 weniger als vor einem Jahr. Der Bedarf an Arbeits- und vor allem Fachkräften ist weiterhin hoch: Insgesamt liegen der Agentur für Arbeit 2.207 freie Stellen liegen zur Vermittlung vor.

Die Entwicklung des Arbeitsmarktes in den Landkreisen verlief wie folgt:



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Bad Hersfeld – Fulda

Der Arbeitsmarkt im Januar 2025 im Landkreis Fulda

Deutlicher Anstieg der Arbeitslosigkeit: Arbeitslosenquote klettert auf 3,9 Prozent

Die Arbeitslosigkeit in der Region Fulda ist im Januar gegenüber dem Vormonat deutlich angestiegen. Die Zahl der Arbeitslosen liegt nun bei 5.026 und somit um 456 höher als im Dezember. Dadurch kletterte die Arbeitslosenquote auf 3,9 Prozent (Vormonat: 3,5 Prozent; Vorjahr: 3,7 Prozent). Sie ist weiterhin bei weitem die niedrigste in Hessen (Hessendurchschnitt 5,9 Prozent).

Der Anstieg macht sich insbesondere bei Männern bemerkbar, die eher in Außenberufen tätig sind. Hier wuchs die Arbeitslosigkeit um 11 Prozent auf 2.822. Überproportional von der negativen Entwicklung betroffen waren auch ältere Personen über 50 Jahren (+12,0 Prozent auf 1.460).

„Ein Anstieg der Arbeitslosigkeit ist im Januar üblich, da befristete Arbeitsverhältnisse und Ausbildungsverträge auslaufen. Außerdem belastet neben der saisonalen Komponente die schwache Konjunktur den heimischen Arbeitsmarkt zunehmend“, erläutert Matthias Dengler, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Bad Hersfeld-Fulda, „Im Januar haben sich deutlich mehr Menschen aus einem Beschäftigungsverhältnis heraus arbeitslos gemeldet als im Dezember und als im Januar des Vorjahres. Zudem ist der Stellenzugang rückläufig.“

Der Arbeitgeberservice der Arbeitsagentur konnte im Januar in der Region Fulda 172 Stellen akquirieren. Das waren 102 weniger als im Monat zuvor und 103 weniger als vor einem Jahr. Derzeit liegen der Agentur für Arbeit in der Region Fulda 1.351 Stellen zur Vermittlung vor.

Unternehmen nutzen Kurzarbeit

Die Unternehmen in der Region nutzen zunehmend das Instrument der Kurzarbeit zur Stabilisierung von Beschäftigungsverhältnissen. Im Agenturbezirk haben im Januar 34 Betriebe für 453 Beschäftigte Kurzarbeit angezeigt. Da die konkrete Beantragung und Bearbeitung des Kurzarbeitergeldes nachträglich erfolgt, können erst mit einigen Monaten Verzögerung Aussagen zur tatsächlichen Inanspruchnahme der Kurzarbeit getroffen werden. Nach den aktuellsten vorliegenden Daten haben im Landkreis Fulda im Mai des vergangenen Jahres 19 Betriebe für 908 Mitarbeitende Kurzarbeitergeld bezogen.

Ausbildung

Die Aktivitäten der Berufsberatung laufen auf Hochtouren. Mehr als 1.200 Ausbildungsstellen liegen der Arbeitsagentur zur Besetzung im Sommer vor. Zahlreiche Möglichkeiten bestehen auch im Bereich des Dualen Studiums. Agenturchef Dengler ermutigt junge Menschen, sich schnell bei der Berufsberatung zu melden, um einen Ausbildungsort im Wunschberuf zu finden. Eine Terminvereinbarung ist möglich unter 0 800 4 5555 00 oder per E-Mail an fulda.berufsberatung@arbeitsagentur.de.

Der Arbeitsmarkt im Januar 2025 im Landkreis Hersfeld-Rotenburg

Deutlicher Anstieg der Arbeitslosigkeit: Arbeitslosenquote klettert auf 4,3 Prozent

Die Arbeitslosigkeit in Waldhessen ist im Januar deutlich gestiegen. Zum Ende des Monats lag die Zahl der Arbeitslosen mit 2.826 um 293 höher als im Dezember (+11,6 Prozent) und um 19 über dem Wert des Vorjahrs. Die Arbeitslosenquote kletterte auf 4,3 Prozent (Vormonat: 3,9 Prozent; Vorjahr: 4,3 Prozent), liegt aber weiter unter dem Hessendurchschnitt von 5,9 Prozent. Der jahreszeitlich übliche Anstieg macht sich insbesondere bei Männern bemerkbar, die traditionell eher in Außenberufen tätig sind. Hier wuchs die Arbeitslosigkeit um 15,6 Prozent auf 1.596 an, bei Frauen war der Zuwachs weniger als halb so stark. Überproportional von der negativen Entwicklung betroffen waren auch jüngere Personen unter 25 Jahren (+12,4 Prozent auf 345) und Ausländer (+11,8 Prozent auf 1.034).

„Ein Anstieg der Arbeitslosigkeit ist im Januar üblich, da befristete Arbeitsverhältnisse und Ausbildungsverträge auslaufen. Der Anstieg ist aber stärker als in den Vorjahren, weil neben der saisonalen Komponente die schwache Konjunktur den heimischen Arbeitsmarkt zunehmend belastet“, erläutert Matthias Dengler, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Bad Hersfeld-Fulda. „Im Januar haben sich deutlich mehr Menschen aus einem Beschäftigungsverhältnis heraus arbeitslos gemeldet als im Dezember und als im Januar des Vorjahrs. Zudem ist der Stellenzugang rückläufig.“

Der Arbeitgeberservice der Arbeitsagentur konnte im Januar in der Region Hersfeld-Rotenburg 120 Stellen akquirieren. Das waren 51 weniger als im Monat zuvor und 86 weniger als vor einem Jahr. Derzeit liegen der Agentur für Arbeit in Waldhessen 856 Stellen zur Vermittlung vor.

Unternehmen nutzen Kurzarbeit

Die Unternehmen in der Region nutzen zunehmend das Instrument der Kurzarbeit zur Stabilisierung von Beschäftigungsverhältnissen. Im Agenturbezirk haben im Januar 34 Betriebe für 453 Beschäftigte Kurzarbeit angezeigt. Da die konkrete Beantragung und Bearbeitung des Kurzarbeitergeldes nachträglich erfolgt, können erst mit einigen Monaten Verzögerung Aussagen zur tatsächlichen Inanspruchnahme der Kurzarbeit getroffen werden. Nach den aktuellsten vorliegenden Daten haben im Landkreis Hersfeld-Rotenburg im Juli des vergangenen Jahres neun Betriebe für 118 Mitarbeitende Kurzarbeitergeld bezogen.

Ausbildung

Die Aktivitäten der Berufsberatung laufen auf Hochtouren. Fast 500 Ausbildungsstellen liegen der Arbeitsagentur zur Besetzung im Sommer vor. Zahlreiche Möglichkeiten bestehen auch im Bereich des Dualen Studiums. Agenturchef Dengler ermutigt junge Menschen, sich schnell bei der

Berufsberatung zu melden, um einen Ausbildungsplatz im Wunschberuf zu finden. Eine Terminvereinbarung ist möglich unter 0 800 4 5555 00 oder per E-Mail an bad hersfeld.berufsberatung@arbeitsagentur.de.

Arbeitsmarkt in Zahlen – Januar 2025:

	Arbeitslose	Arbeitslosenquote	Veränderung zum		abs.	In Prozent
			Vormonat	Vorjahr		
AA Bad Hersfeld-Fulda	7.852	4,0%	+749	+10,5%	+315	+4,2%
LK Fulda	5.026	3,9%	+456	+10,0%	+296	+6,3%
LK Hersfeld-Rotenburg	2.826	4,3%	+293	+11,6%	+19	+0,7%
Bad Hersfeld	1.767	4,2%	+186	+11,8%	+20	+1,1%
Bebra	1.059	4,5%	+107	+11,2%	-1	-0,1%



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Bad Hersfeld – Fulda
Januar 2025

Merkmale	Jan 2025	Dez 2024	Nov 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.145	4.759	4.541	386	8,1	544	11,8	9,9	10,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.048	2.420	2.391	628	26,0	402	15,2	12,6	14,8
63,6% Männer	1.939	1.494	1.436	445	29,8	260	15,5	11,7	11,8
36,4% Frauen	1.109	926	955	183	19,8	142	14,7	14,0	19,8
11,3% 15 bis unter 25 Jahre	345	278	274	67	24,1	41	13,5	9,9	13,2
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	58	53	47	5	9,4	11	23,4	17,8	14,6
35,9% 50 Jahre und älter	1.094	902	907	192	21,3	73	7,1	9,5	10,3
27,0% dar. 55 Jahre und älter	823	707	726	116	16,4	40	5,1	9,3	12,2
6,4% Langzeitarbeitslose	196	179	200	17	9,5	24	14,0	29,7	29,0
8,4% Schwerbehinderte Menschen	256	239	239	17	7,1	-13	-4,8	5,8	8,1
25,6% Ausländer	780	589	574	191	32,4	155	24,8	24,0	25,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.371	904	882	467	51,7	128	10,3	-2,0	5,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.005	500	507	505	101,0	92	10,1	-8,8	1,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	203	219	190	-16	-7,3	42	26,1	10,1	7,3
seit Jahresbeginn	1.371	11.641	10.737	x	x	128	10,3	-0,1	0,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	726	875	914	-149	-17,0	-16	-2,2	3,1	4,1
dar. in Erwerbstätigkeit	307	297	351	10	3,4	-8	-2,5	-0,7	5,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	156	243	217	-87	-35,8	5	3,3	32,1	-9,6
seit Jahresbeginn	726	11.180	10.305	x	x	-16	-2,2	-1,1	-1,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,2	1,2	x	x	x	1,4	1,1	1,1
dar. Männer	1,9	1,4	1,4	x	x	x	1,6	1,3	1,2
Frauen	1,2	1,0	1,1	x	x	x	1,1	0,9	0,9
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,2	1,2	x	x	x	1,4	1,2	1,1
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,7	0,7	x	x	x	0,7	0,7	0,6
50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,3	1,3	x	x	x	1,5	1,2	1,2
55 bis unter 65 Jahre	1,8	1,5	1,6	x	x	x	1,8	1,5	1,5
Ausländer	3,3	2,5	2,4	x	x	x	2,9	2,2	2,1
abhängig zivile Erwerbspersonen	1,7	1,4	1,3	x	x	x	1,5	1,2	1,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.281	2.683	2.624	598	22,3	444	15,7	14,3	15,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.610	3.038	2.977	572	18,8	483	15,4	12,9	13,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.653	3.080	3.023	573	18,6	485	15,3	12,9	14,0
Unterbeschäftigte	1,9	1,6	1,5	x	x	x	1,6	1,4	1,4
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.141	2.639	2.432	502	19,0	510	19,4	18,7	15,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Bad Hersfeld – Fulda

Januar 2025

Merkmale	Jan 2025	Dez 2024	Nov 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	7.969	7.938	7.987	31	0,4	-30	-0,4	0,0	0,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.804	4.683	4.740	121	2,6	-87	-1,8	-0,8	0,1
51,6% Männer	2.479	2.430	2.440	49	2,0	8	0,3	3,1	4,1
48,4% Frauen	2.325	2.253	2.300	72	3,2	-95	-3,9	-4,7	-3,8
11,6% 15 bis unter 25 Jahre	555	576	587	-21	-3,6	56	11,2	26,3	23,3
4,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	220	240	247	-20	-8,3	44	25,0	50,0	42,8
26,2% 50 Jahre und älter	1.260	1.213	1.196	47	3,9	21	1,7	0,4	0,7
17,1% dar. 55 Jahre und älter	823	795	778	28	3,5	28	3,5	3,2	3,2
49,8% Langzeitarbeitslose	2.391	2.327	2.379	64	2,8	195	8,9	10,4	13,5
6,4% Schwerbehinderte Menschen	309	292	302	17	5,8	26	9,2	3,9	4,1
50,7% Ausländer	2.434	2.380	2.386	54	2,3	-159	-6,1	-5,8	-6,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	579	644	590	-65	-10,1	-96	-14,2	6,6	-15,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	102	87	87	15	17,2	-13	-11,3	2,4	-
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	187	224	199	-37	-16,5	-60	-24,3	37,4	-18,1
seit Jahresbeginn	579	7.573	6.929	x	x	-96	-14,2	-1,7	-2,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	474	709	753	-235	-33,1	-37	-7,2	14,5	5,2
dar. in Erwerbstätigkeit	108	134	150	-26	-19,4	11	11,3	5,5	6,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	163	270	305	-107	-39,6	-14	-7,9	12,5	7,4
seit Jahresbeginn	474	7.761	7.052	x	x	-37	-7,2	7,2	6,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle civilen Erwerbspersonen	2,5	2,4	2,4	x	x	x	2,6	2,5	2,5
dar. Männer	2,4	2,3	2,3	x	x	x	2,4	2,3	2,3
Frauen	2,6	2,5	2,6	x	x	x	2,7	2,7	2,7
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,6	2,6	x	x	x	2,3	2,1	2,2
15 bis unter 20 Jahre	3,1	3,4	3,5	x	x	x	2,6	2,4	2,6
50 bis unter 65 Jahre	1,8	1,7	1,7	x	x	x	1,8	1,7	1,7
55 bis unter 65 Jahre	1,8	1,7	1,7	x	x	x	1,7	1,7	1,7
Ausländer	10,2	10,0	10,0	x	x	x	12,0	11,7	11,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,6	2,7	x	x	x	2,8	2,7	2,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.351	5.271	5.332	80	1,5	-203	-3,7	-3,8	-2,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.648	6.608	6.643	40	0,6	-44	-0,7	-0,5	0,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.648	6.608	6.643	40	0,6	-44	-0,7	-0,5	0,2
Unterbeschäftigtequote	3,4	3,4	3,4	x	x	x	3,5	3,4	3,4
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.613	10.555	10.556	58	0,6	-64	-0,6	0,7	0,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.718	4.688	4.770	30	0,6	-152	-3,1	-3,5	-3,0
Bedarfsgemeinschaften	7.628	7.571	7.550	57	0,7	-81	-1,1	-0,3	-1,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für November 2024 bis Januar 2025.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Fulda

Januar 2025

Merkmale	Jan 2025	Dez 2024	Nov 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.493	8.252	8.146	241	2,9	427	5,3	5,4	6,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.026	4.570	4.599	456	10,0	296	6,3	6,3	7,7
56,1% Männer	2.822	2.543	2.516	279	11,0	195	7,4	9,4	10,1
43,9% Frauen	2.204	2.027	2.083	177	8,7	101	4,8	2,6	4,8
11,0% 15 bis unter 25 Jahre	555	547	538	8	1,5	51	10,1	24,3	19,3
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	126	149	141	-23	-15,4	-5	-3,8	35,5	19,5
29,0% 50 Jahre und älter	1.460	1.303	1.316	157	12,0	61	4,4	4,5	5,9
20,2% dar. 55 Jahre und älter	1.016	920	936	96	10,4	47	4,9	4,9	7,0
29,5% Langzeitarbeitslose	1.482	1.431	1.494	51	3,6	239	19,2	25,2	32,3
7,1% Schwerbehinderte Menschen	358	332	343	26	7,8	-12	-3,2	-2,9	1,5
43,4% Ausländer	2.180	2.044	2.025	136	6,7	66	3,1	2,5	0,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.254	1.028	976	226	22,0	-28	-2,2	4,6	-3,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	689	389	376	300	77,1	57	9,0	3,5	-2,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	261	295	255	-34	-11,5	-53	-16,9	19,9	-15,6
seit Jahresbeginn	1.254	12.743	11.715	x	x	-28	-2,2	0,4	0,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	795	1.069	1.098	-274	-25,6	-51	-6,0	12,5	4,4
dar. in Erwerbstätigkeit	280	288	331	-8	-2,8	-7	-2,4	8,7	5,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	224	342	370	-118	-34,5	-2	-0,9	20,8	1,9
seit Jahresbeginn	795	12.451	11.382	x	x	-51	-6,0	3,2	2,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle civilen Erwerbspersonen	3,9	3,5	3,6	x	x	x	3,7	3,4	3,4
dar. Männer	4,1	3,7	3,6	x	x	x	3,9	3,4	3,4
Frauen	3,7	3,4	3,5	x	x	x	3,6	3,3	3,4
15 bis unter 25 Jahre	3,6	3,6	3,5	x	x	x	3,3	2,9	3,0
15 bis unter 20 Jahre	2,7	3,1	3,0	x	x	x	2,9	2,4	2,6
50 bis unter 65 Jahre	3,2	2,8	2,9	x	x	x	3,1	2,8	2,8
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,0	3,1	x	x	x	3,3	3,0	3,0
Ausländer	14,1	13,2	13,1	x	x	x	15,2	14,3	14,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,2	3,9	3,9	x	x	x	4,1	3,7	3,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.647	5.236	5.270	411	7,8	244	4,5	3,3	4,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.881	6.513	6.499	368	5,7	457	7,1	6,2	7,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.906	6.539	6.526	367	5,6	455	7,1	6,2	6,9
Unterbeschäftigtequote	5,3	5,0	5,0	x	x	x	5,0	4,8	4,7
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.006	1.729	1.613	277	16,0	323	19,2	20,0	17,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.948	6.888	6.910	59	0,9	169	2,5	3,3	3,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.923	2.921	2.985	2	0,1	-25	-0,9	-0,6	0,6
Bedarfsgemeinschaften	5.011	4.947	4.953	65	1,3	103	2,1	2,0	1,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	172	274	222	-102	-37,2	-103	-37,5	-22,2	-36,6
Zugang seit Jahresbeginn	172	3.635	3.361	x	x	-103	-37,5	-18,9	-18,6
Bestand	1.351	1.408	1.441	-57	-4,0	-341	-20,2	-18,1	-15,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Fulda

Januar 2025

Merkmale	Jan 2025	Dez 2024	Nov 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.394	3.165	3.027	229	7,2	366	12,1	10,9	11,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.016	1.659	1.641	357	21,5	280	16,1	15,3	16,3
63,5% Männer	1.281	1.028	988	253	24,6	174	15,7	15,6	13,8
36,5% Frauen	735	631	653	104	16,5	106	16,9	14,7	20,3
11,2% 15 bis unter 25 Jahre	225	198	188	27	13,6	21	10,3	17,9	11,2
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	33	32	29	1	3,1	-2	-5,7	10,3	3,6
35,2% 50 Jahre und älter	710	595	609	115	19,3	36	5,3	7,2	8,2
26,3% dar. 55 Jahre und älter	531	461	481	70	15,2	13	2,5	3,1	6,4
7,2% Langzeitarbeitslose	145	135	156	10	7,4	8	5,8	22,7	30,0
8,1% Schwerbehinderte Menschen	163	153	154	10	6,5	-30	-15,5	-7,3	-3,1
25,9% Ausländer	522	433	413	89	20,6	142	37,4	39,2	35,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	856	582	547	274	47,1	72	9,2	3,9	2,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	616	326	311	290	89,0	64	11,6	1,6	-2,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	128	139	120	-11	-7,9	11	9,4	10,3	-1,6
seit Jahresbeginn	856	7.444	6.862	x	x	72	9,2	3,0	2,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	482	571	589	-89	-15,6	-	-	7,5	3,2
dar. in Erwerbstätigkeit	206	192	232	14	7,3	-10	-4,6	2,7	4,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	112	158	143	-46	-29,1	14	14,3	32,8	-7,1
seit Jahresbeginn	482	7.113	6.542	x	x	-	-	1,3	0,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,3	1,3	x	x	x	1,4	1,1	1,1
dar. Männer	1,9	1,5	1,4	x	x	x	1,6	1,3	1,3
Frauen	1,2	1,0	1,1	x	x	x	1,1	0,9	0,9
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,3	1,2	x	x	x	1,4	1,1	1,1
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,7	0,6	x	x	x	0,8	0,6	0,6
50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,3	1,3	x	x	x	1,5	1,2	1,3
55 bis unter 65 Jahre	1,8	1,5	1,6	x	x	x	1,8	1,6	1,6
Ausländer	3,4	2,8	2,7	x	x	x	2,7	2,2	2,2
abhängig zivile Erwerbspersonen	1,7	1,4	1,4	x	x	x	1,5	1,2	1,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.175	1.832	1.802	343	18,7	315	16,9	16,6	16,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.396	2.063	2.033	333	16,1	340	16,5	14,8	16,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.421	2.088	2.060	333	15,9	338	16,2	14,6	15,8
Unterbeschäftigte	1,8	1,6	1,6	x	x	x	1,6	1,4	1,4
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	2.006	1.729	1.613	277	16,0	323	19,2	20,0	17,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Fulda

Januar 2025

Merkmale	Jan 2025	Dez 2024	Nov 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.099	5.087	5.119	12	0,2	61	1,2	2,3	3,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.010	2.911	2.958	99	3,4	16	0,5	1,7	3,4
51,2% Männer	1.541	1.515	1.528	26	1,7	21	1,4	5,6	7,8
48,8% Frauen	1.469	1.396	1.430	73	5,2	-5	-0,3	-2,1	-1,0
11,0% 15 bis unter 25 Jahre	330	349	350	-19	-5,4	30	10,0	28,3	24,1
3,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	93	117	112	-24	-20,5	-3	-3,1	44,4	24,4
24,9% 50 Jahre und älter	750	708	707	42	5,9	25	3,4	2,3	4,0
16,1% dar. 55 Jahre und älter	485	459	455	26	5,7	34	7,5	6,7	7,6
44,4% Langzeitarbeitslose	1.337	1.296	1.338	41	3,2	231	20,9	25,5	32,6
6,5% Schwerbehinderte Menschen	195	179	189	16	8,9	18	10,2	1,1	5,6
55,1% Ausländer	1.658	1.611	1.612	47	2,9	-76	-4,4	-4,3	-5,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	398	446	429	-48	-10,8	-100	-20,1	5,4	-9,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	73	63	65	10	15,9	-7	-8,8	14,5	1,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	133	156	135	-23	-14,7	-64	-32,5	30,0	-25,0
seit Jahresbeginn	398	5.299	4.853	x	x	-100	-20,1	-3,0	-3,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	313	498	509	-185	-37,1	-51	-14,0	18,9	5,8
dar. in Erwerbstätigkeit	74	96	99	-22	-22,9	3	4,2	23,1	10,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	112	184	227	-72	-39,1	-16	-12,5	12,2	8,6
seit Jahresbeginn	313	5.338	4.840	x	x	-51	-14,0	5,8	4,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle civilen Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,4	2,3	2,3
dar. Männer	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,2	2,1	2,1
Frauen	2,4	2,3	2,4	x	x	x	2,5	2,4	2,4
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,3	2,3	x	x	x	2,0	1,8	1,9
15 bis unter 20 Jahre	2,0	2,5	2,4	x	x	x	2,1	1,8	2,0
50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,5	1,6	x	x	x	1,6	1,5	1,5
55 bis unter 65 Jahre	1,6	1,5	1,5	x	x	x	1,5	1,4	1,4
Ausländer	10,7	10,4	10,4	x	x	x	12,5	12,1	12,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,6	2,5	2,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.472	3.404	3.468	68	2,0	-71	-2,0	-2,6	-0,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.485	4.450	4.466	35	0,8	117	2,7	2,7	3,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.485	4.450	4.466	35	0,8	117	2,7	2,7	3,3
Unterbeschäftigtequote	3,4	3,4	3,4	x	x	x	3,4	3,4	3,4
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.948	6.888	6.910	59	0,9	169	2,5	3,3	3,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.923	2.921	2.985	2	0,1	-25	-0,9	-0,6	0,6
Bedarfsgemeinschaften	5.011	4.947	4.953	65	1,3	103	2,1	2,0	1,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für November 2024 bis Januar 2025.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Hersfeld-Rotenburg
Januar 2025

Merkmale	Jan 2025	Dez 2024	Nov 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.621	4.445	4.382	176	4,0	87	1,9	0,1	0,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.826	2.533	2.532	293	11,6	19	0,7	-1,4	-0,5
56,5% Männer	1.596	1.381	1.360	215	15,6	73	4,8	0,9	1,1
43,5% Frauen	1.230	1.152	1.172	78	6,8	-54	-4,2	-4,1	-2,4
12,2% 15 bis unter 25 Jahre	345	307	323	38	12,4	46	15,4	14,1	21,0
5,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	152	144	153	8	5,6	60	65,2	51,6	59,4
31,6% 50 Jahre und älter	894	812	787	82	10,1	33	3,8	3,4	2,6
22,3% dar. 55 Jahre und älter	630	582	568	48	8,2	21	3,4	7,8	8,0
39,1% Langzeitarbeitslose	1.105	1.075	1.085	30	2,8	-20	-1,8	-2,5	-3,3
7,3% Schwerbehinderte Menschen	207	199	198	8	4,0	25	13,7	20,6	14,5
36,6% Ausländer	1.034	925	935	109	11,8	-70	-6,3	-8,2	-6,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	696	520	496	176	33,8	60	9,4	-4,2	-6,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	418	198	218	220	111,1	22	5,6	-23,0	7,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	129	148	134	-19	-12,8	35	37,2	27,6	13,6
seit Jahresbeginn	696	6.471	5.951	x	x	60	9,4	-2,9	-2,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	405	515	569	-110	-21,4	-2	-0,5	-0,6	5,0
dar. in Erwerbstätigkeit	135	143	170	-8	-5,6	10	8,0	-11,2	5,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	95	171	152	-76	-44,4	-7	-6,9	21,3	-5,6
seit Jahresbeginn	405	6.490	5.975	x	x	-2	-0,5	0,2	0,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,3	3,9	3,9	x	x	x	4,3	4,0	3,9
dar. Männer	4,5	3,9	3,8	x	x	x	4,3	3,9	3,8
Frauen	4,1	3,9	3,9	x	x	x	4,4	4,1	4,1
15 bis unter 25 Jahre	4,9	4,4	4,6	x	x	x	4,3	3,9	3,9
15 bis unter 20 Jahre	6,5	6,2	6,6	x	x	x	4,2	4,4	4,4
50 bis unter 65 Jahre	3,7	3,3	3,2	x	x	x	3,5	3,2	3,2
55 bis unter 65 Jahre	4,0	3,6	3,6	x	x	x	3,9	3,5	3,4
Ausländer	12,4	11,1	11,2	x	x	x	14,4	13,1	13,0
abhängig zivile Erwerbspersonen	4,7	4,2	4,2	x	x	x	4,8	4,4	4,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.985	2.718	2.686	267	9,8	-3	-0,1	-1,5	-1,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.378	3.132	3.121	246	7,9	-17	-0,5	-2,1	-1,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.396	3.149	3.139	247	7,8	-13	-0,4	-1,9	-1,3
Unterbeschäftigtequote	5,1	4,8	4,8	x	x	x	5,2	4,9	4,9
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.135	910	819	225	24,7	187	19,7	16,2	11,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.666	3.667	3.647	-1	0,0	-232	-6,0	-3,7	-4,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.795	1.767	1.785	28	1,6	-127	-6,6	-8,0	-8,5
Bedarfsgemeinschaften	2.617	2.625	2.596	-8	-0,3	-184	-6,6	-4,5	-5,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	120	171	157	-51	-29,8	-86	-41,7	3,6	-29,0
Zugang seit Jahresbeginn	120	2.310	2.139	x	x	-86	-41,7	-17,2	-18,5
Bestand	856	937	944	-81	-8,6	-128	-13,0	-4,8	-16,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigte- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Hersfeld-Rotenburg

Januar 2025

Merkmale	Jan 2025	Dez 2024	Nov 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	Jan 2024	Dez 2023	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.751	1.594	1.514	157	9,8	178	11,3	8,1	7,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.032	761	750	271	35,6	122	13,4	7,2	11,8
63,8% Männer	658	466	448	192	41,2	86	15,0	4,0	7,4
36,2% Frauen	374	295	302	79	26,8	36	10,7	12,6	18,9
11,6% 15 bis unter 25 Jahre	120	80	86	40	50,0	20	20,0	-5,9	17,8
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	25	21	18	4	19,0	13	108,3	31,3	38,5
37,2% 50 Jahre und älter	384	307	298	77	25,1	37	10,7	14,1	15,1
28,3% dar. 55 Jahre und älter	292	246	245	46	18,7	27	10,2	23,0	25,6
4,9% Langzeitarbeitslose	51	44	44	7	15,9	16	45,7	57,1	25,7
9,0% Schwerbehinderte Menschen	93	86	85	7	8,1	17	22,4	41,0	37,1
25,0% Ausländer	258	156	161	102	65,4	13	5,3	-4,9	6,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	515	322	335	193	59,9	56	12,2	-11,0	9,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	389	174	196	215	123,6	28	7,8	-23,3	8,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	75	80	70	-5	-6,3	31	70,5	9,6	27,3
seit Jahresbeginn	515	4.197	3.875	x	x	56	12,2	-5,1	-4,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	244	304	325	-60	-19,7	-16	-6,2	-4,4	5,9
dar. in Erwerbstätigkeit	101	105	119	-4	-3,8	2	2,0	-6,3	8,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	44	85	74	-41	-48,2	-9	-17,0	30,8	-14,0
seit Jahresbeginn	244	4.067	3.763	x	x	-16	-6,2	-5,1	-5,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,2	1,1	x	x	x	1,4	1,1	1,0
dar. Männer	1,8	1,3	1,3	x	x	x	1,6	1,3	1,2
Frauen	1,3	1,0	1,0	x	x	x	1,2	0,9	0,9
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,1	1,2	x	x	x	1,5	1,2	1,1
15 bis unter 20 Jahre	1,1	0,9	0,8	x	x	x	0,6	0,7	0,6
50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,2	1,2	x	x	x	1,4	1,1	1,1
55 bis unter 65 Jahre	1,9	1,5	1,6	x	x	x	1,7	1,3	1,3
Ausländer	3,1	1,9	1,9	x	x	x	3,2	2,1	2,0
abhängig zivile Erwerbspersonen	1,7	1,3	1,3	x	x	x	1,5	1,2	1,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.106	850	822	256	30,1	129	13,2	9,5	12,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.214	975	944	239	24,5	143	13,4	8,9	9,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.232	992	962	240	24,2	147	13,5	9,5	10,2
Unterbeschäftigte	1,9	1,5	1,5	x	x	x	1,7	1,4	1,3
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.135	910	819	225	24,7	187	19,7	16,2	11,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Hersfeld-Rotenburg

Januar 2025

Merkmale	Jan 2025	Dez 2024	Nov 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	2.870	2.851	2.868	19	0,7	-91	-3,1	-3,8	-3,0	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.794	1.772	1.782	22	1,2	-103	-5,4	-4,7	-5,0	
52,3% Männer	938	915	912	23	2,5	-13	-1,4	-0,7	-1,7	
47,7% Frauen	856	857	870	-1	-0,1	-90	-9,5	-8,7	-8,1	
12,5% 15 bis unter 25 Jahre	225	227	237	-2	-0,9	26	13,1	23,4	22,2	
7,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	127	123	135	4	3,3	47	58,8	55,7	62,7	
28,4% 50 Jahre und älter	510	505	489	5	1,0	-4	-0,8	-2,1	-3,7	
18,8% dar. 55 Jahre und älter	338	336	323	2	0,6	-6	-1,7	-1,2	-2,4	
58,8% Langzeitarbeitslose	1.054	1.031	1.041	23	2,2	-36	-3,3	-4,0	-4,2	
6,4% Schwerbehinderte Menschen	114	113	113	1	0,9	8	7,5	8,7	1,8	
43,3% Ausländer	776	769	774	7	0,9	-83	-9,7	-8,9	-8,5	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	181	198	161	-17	-8,6	4	2,3	9,4	-27,8	
dar. aus Erwerbstätigkeit	29	24	22	5	20,8	-6	-17,1	-20,0	-4,3	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	54	68	64	-14	-20,6	4	8,0	58,1	1,6	
seit Jahresbeginn	181	2.274	2.076	x	x	4	2,3	1,4	0,7	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	161	211	244	-50	-23,7	14	9,5	5,5	3,8	
dar. in Erwerbstätigkeit	34	38	51	-4	-10,5	8	30,8	-22,4	-	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	51	86	78	-35	-40,7	2	4,1	13,2	4,0	
seit Jahresbeginn	161	2.423	2.212	x	x	14	9,5	10,5	11,0	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle civilen Erwerbspersonen	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,9	2,9	2,9	
dar. Männer	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,7	2,6	2,6	
Frauen	2,9	2,9	2,9	x	x	x	3,2	3,2	3,2	
15 bis unter 25 Jahre	3,2	3,2	3,4	x	x	x	2,9	2,7	2,8	
15 bis unter 20 Jahre	5,4	5,3	5,8	x	x	x	3,7	3,6	3,8	
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	2,0	x	x	x	2,1	2,1	2,1	
55 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	2,0	x	x	x	2,2	2,1	2,1	
Ausländer	9,3	9,2	9,3	x	x	x	11,2	11,0	11,0	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	3,0	3,0	x	x	x	3,2	3,2	3,2	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.879	1.867	1.864	12	0,6	-132	-6,6	-5,8	-6,7	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.163	2.157	2.177	6	0,3	-161	-6,9	-6,4	-5,7	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.163	2.157	2.177	6	0,3	-161	-6,9	-6,4	-5,7	
Unterbeschäftigtequote	3,3	3,3	3,3	x	x	x	3,6	3,5	3,5	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.666	3.667	3.647	-1	0,0	-232	-6,0	-3,7	-4,4	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.795	1.767	1.785	28	1,6	-127	-6,6	-8,0	-8,5	
Bedarfsgemeinschaften	2.617	2.625	2.596	-8	-0,3	-184	-6,6	-4,5	-5,7	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für November 2024 bis Januar 2025.

Arbeitslose nach Rechtskreisen / Gemeinden im Agenturbereich

Agentur für Arbeit Bad Hersfeld-Fulda
Januar 2025

Sperrfrist: 31.01.2025 10:00 Uhr

Gemeinde	Insgesamt							davon														
				Veränderung zum				SGB III							SGB II							
	Januar 2025	Dez 24	Jan 24	Vormonat		Vorjahr		Januar 2025	Dez 24	Jan 24	Vormonat		Vorjahr		Januar 2025	Dez 24	Jan 24	Vormonat		Vorjahr		
				abs	%	abs	%				abs	%	abs	%				abs	%	abs	%	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
Bad Salzschlirf	1	120	107	99	13	12,1	21	21,2	37	27	25	10	37,0	12	48,0	83	80	74	3	3,8	9	12,2
Burghausen, Marktgemeinde	2	140	136	125	4	2,9	15	12,0	51	46	47	5	10,9	4	8,5	89	90	78	-1	-1,1	11	14,1
Dipperz	3	52	52	45	-	-	7	15,6	26	24	20	2	8,3	6	30,0	26	28	25	-2	-7,1	1	4,0
Ebersburg	4	62	55	69	7	12,7	-7	-10,1	32	27	33	5	18,5	-1	-3,0	30	28	36	2	7,1	-6	-16,7
Ehrenberg (Rhön)	5	43	47	51	-4	-8,5	-8	-15,7	16	17	19	-1	-5,9	-3	-15,8	27	30	32	-3	-10,0	-5	-15,6
Eichenzell	6	192	166	184	26	15,7	8	4,3	102	82	97	20	24,4	5	5,2	90	84	87	6	7,1	3	3,4
Eiterfeld, Marktgemeinde	7	102	85	97	17	20,0	5	5,2	43	29	44	14	48,3	-1	-2,3	59	56	53	3	5,4	6	11,3
Flieden	8	111	100	132	11	11,0	-21	-15,9	50	42	54	8	19,0	-4	-7,4	61	58	78	3	5,2	-17	-21,8
Fulda, Stadt	9	2.160	1.958	2.061	202	10,3	99	4,8	766	626	681	140	22,4	85	12,5	1.394	1.332	1.380	62	4,7	14	1,0
Gersfeld (Rhön), Stadt	10	136	134	120	2	1,5	16	13,3	55	49	38	6	12,2	17	44,7	81	85	82	-4	-4,7	-1	-1,2
Großenlüder	11	132	128	128	4	3,1	4	3,1	60	56	49	4	7,1	11	22,4	72	72	79	-	-	-7	-8,9
Hilders, Marktgemeinde	12	111	109	111	2	1,8	-	-	38	32	37	6	18,8	1	2,7	73	77	74	-4	-5,2	-1	-1,4
Hofbieber	13	93	76	85	17	22,4	8	9,4	52	34	38	18	52,9	14	36,8	41	42	47	-1	-2,4	-6	-12,8
Hosenfeld	14	79	68	72	11	16,2	7	9,7	34	24	26	10	41,7	8	30,8	45	44	46	1	2,3	-1	-2,2
Hünfeld, Konrad-Zuse-Stadt	15	374	339	325	35	10,3	49	15,1	144	123	117	21	17,1	27	23,1	230	216	208	14	6,5	22	10,6
Kalbach	16	106	100	113	6	6,0	-7	-6,2	55	48	53	7	14,6	2	3,8	51	52	60	-1	-1,9	-9	-15,0
Künzell	17	315	286	278	29	10,1	37	13,3	144	120	122	24	20,0	22	18,0	171	166	156	5	3,0	15	9,6
Neuhof	18	227	209	199	18	8,6	28	14,1	101	83	75	18	21,7	26	34,7	126	126	124	-	-	2	1,6
Nüsttal	19	51	36	43	15	41,7	8	18,6	27	17	15	10	58,8	12	80,0	24	19	28	5	26,3	-4	-14,3
Petersberg	20	296	263	270	33	12,5	26	9,6	135	110	103	25	22,7	32	31,1	161	153	167	8	5,2	-6	-3,6
Poppenhausen (Wasserkuppe)	21	23	27	30	-4	-14,8	-7	-23,3	5	10	9	-5	-50,0	-4	-44,4	18	17	21	1	5,9	-3	-14,3
Rasdorf, Point-Alpha-Gemeinde	22	15	13	17	2	15,4	-2	-11,8	11	8	5	3	37,5	6	120,0	4	5	12	-1	-20,0	-8	-66,7
Tann (Rhön), Stadt	23	86	76	76	10	13,2	10	13,2	32	25	29	7	28,0	3	10,3	54	51	47	3	5,9	7	14,9
Alheim	24	84	80	82	4	5,0	2	2,4	33	25	28	8	32,0	5	17,9	51	55	54	-4	-7,3	-3	-5,6
Bad Hersfeld, Stadt	25	1.054	946	1.029	108	11,4	25	2,4	327	244	293	83	34,0	34	11,6	727	702	736	25	3,6	-9	-1,2
Bebra, Stadt	26	403	360	401	43	11,9	2	0,5	114	79	113	35	44,3	1	0,9	289	281	288	8	2,8	1	0,3
Breitenbach a. Herzberg	27	29	24	26	5	20,8	3	11,5	13	11	8	2	18,2	5	62,5	16	13	18	3	23,1	-2	-11,1
Cornberg	28	46	40	43	6	15,0	3	7,0	13	7	11	6	85,7	2	18,2	33	33	32	-	-	1	3,1
Friedewald	29	36	38	30	-2	-5,3	6	20,0	23	25	17	-2	-8,0	6	35,3	13	13	13	-	-	-	-
Hauneck	30	66	60	59	6	10,0	7	11,9	25	21	20	4	19,0	5	25,0	41	39	39	2	5,1	2	5,1
Haunetal	31	39	31	27	8	25,8	12	44,4	28	20	15	8	40,0	13	86,7	11	11	12	-	-	-1	-8,3
Heringen (Werra), Stadt	32	136	124	137	12	9,7	-1	-0,7	57	44	53	13	29,5	4	7,5	79	80	84	-1	-1,3	-5	-6,0
Hohenroda	33	27	26	35	1	3,8	-8	-22,9	12	8	12	4	50,0	-	-	15	18	23	-3	-16,7	-8	-34,8
Kirchheim	34	77	55	105	22	40,0	-28	-26,7	38	16	44	22	137,5	-6	-13,6	39	39	61	-	-	-22	-36,1
Ludwigsau	35	67	61	69	6	9,8	-2	-2,9	36	27	27	9	33,3	9	33,3	31	34	42	-3	-8,8	-11	-26,2
Nentershausen	36	48	37	46	11	29,7	2	4,3	29	21	19	8	38,1	10	52,6	19	16	27	3	18,8	-8	-29,6
Neuenstein	37	45	37	48	8	21,6	-3	-6,3	25	17	24	8	47,1	1	4,2	20	20	24	-	-	-4	-16,7
Niederaula, Marktgemeinde	38	74	68	75	6	8,8	-1	-1,3	36	30	33	6	20,0	3	9,1	38	38	42	-	-	-4	-9,5
Philippsthal (Werra), Marktgemeinde	39	72	77	71	-5	-6,5	1	1,4	26	28	18	-2	-7,1	8	44,4	46	49	53	-3	-6,1	-7	-13,2
Ronshausen	40	28	24	37	4	16,7	-9	-24,3	13	9	17	4	44,4	-4	-23,5	15	15	20	-	-	-5	-25,0
Rotenburg a. d. Fulda, Stadt	41	390	364	384	26	7,1	6	1,6	107	75	87	32	42,7	20	23,0	283	289	297	-6	-2,1	-14	-4,7
Schenkenglensfeld	42	45	34	36	11	32,4	9	25,0	33	22	23	11	50,0	10	43,5	12	12	13	-	-	-1	-7,7
Wildeck	43	60	47	67	13	27,7	-7	-10,4	4	32	48	12	37,5	-4	-8,3	16	15	19	1	6,7	-3	-15,8

Erstellungsdatum: 29.01.2025, Statistik-Service Südwest, Auftragsnummer 34211

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

* Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

Arbeitslose und Arbeitslosenquote

Ausgewählte Regionen (Gebietsstand Januar 2025)

Zeitreihe

Bitte die Sperrfrist bis zum Veröffentlichungstermin 10:00 Uhr beachten!

Berichtsmonat	Arbeitslosenquote ¹⁾ in %	Bestand an Arbeitslosen					
		Aggregation Gemeinden Burghaun, Eiterfeld, Hünfeld, Nüsttal und Rasdorf	Aggregation Gemeinden Burghaun, Eiterfeld, Hünfeld, Nüsttal und Rasdorf	davon:			
	1			Burghaun, Marktgemeinde	Eiterfeld, Marktgemeinde	Hünfeld, Konrad- Zuse-Stadt	Nüsttal
				3	4	5	6
							7
Januar 2020	2,6	498	96	61	286	40	15
Februar 2020	2,4	466	79	66	262	45	14
März 2020	2,4	475	85	75	261	37	17
April 2020	2,7	531	102	81	297	38	13
Mai 2020	3,1	612	112	84	362	40	14
Juni 2020	3,3	650	113	92	381	42	22
Juli 2020	3,4	670	106	92	401	50	21
August 2020	3,3	655	104	88	402	40	21
September 2020	3,2	622	103	90	374	38	17
Okttober 2020	3,0	596	99	95	351	33	18
November 2020	2,8	554	100	82	317	38	17
Dezember 2020	2,8	554	94	92	306	44	18
Jahresdurchschnitt 2020	2,9	574	99	83	333	40	17
Januar 2021	3,2	620	97	113	341	47	22
Februar 2021	3,3	639	109	116	352	41	21
März 2021	3,1	599	102	102	331	42	22
April 2021	2,9	569	96	94	328	33	18
Mai 2021	2,7	532	86	85	307	37	17
Juni 2021	2,6	504	89	83	283	33	16
Juli 2021	2,6	508	85	87	282	40	14
August 2021	2,6	508	77	91	285	39	16
September 2021	2,4	463	69	85	258	33	18
Okttober 2021	2,3	451	71	76	260	31	13
November 2021	2,2	441	70	68	256	30	17
Dezember 2021	2,1	418	64	78	230	31	15
Jahresdurchschnitt 2021	2,7	521	85	90	293	36	17
Januar 2022	2,3	445	70	87	240	32	16
Februar 2022	2,2	440	72	82	236	36	14
März 2022	2,1	404	67	74	222	28	13
April 2022	1,9	380	64	70	210	26	10
Mai 2022	1,9	373	60	64	213	24	12
Juni 2022	1,9	377	57	68	213	24	15
Juli 2022	2,1	416	63	75	229	27	22
August 2022	2,4	465	68	84	258	29	26
September 2022	2,5	481	74	83	275	32	17
Okttober 2022	2,5	481	83	75	268	35	20
November 2022	2,4	477	82	73	265	34	23
Dezember 2022	2,4	461	90	74	246	28	23
Jahresdurchschnitt 2022	2,2	433	71	76	240	30	18
Januar 2023	2,7	522	102	87	276	33	24
Februar 2023	2,7	521	102	93	266	37	23
März 2023	2,6	500	96	96	261	28	19
April 2023	2,6	512	98	95	274	25	20
Mai 2023	2,5	498	92	93	264	28	21
Juni 2023	2,6	502	88	99	266	27	22
Juli 2023	2,8	545	101	100	296	30	18
August 2023	2,9	573	100	108	308	38	19
September 2023	2,8	555	105	100	301	36	13
Okttober 2023	2,8	542	105	100	293	31	13
November 2023	2,8	542	108	89	299	32	14
Dezember 2023	2,9	570	111	95	309	41	14
Jahresdurchschnitt 2023	2,7	532	101	96	284	32	18
Januar 2024	3,1	607	125	97	325	43	17
Februar 2024	3,1	606	124	87	334	43	18
März 2024	3,1	604	121	89	336	42	16
April 2024	3,0	583	108	89	330	41	15
Mai 2024	3,1	611	116	83	351	42	19
Juni 2024	3,3	646	125	95	366	41	19
Juli 2024	3,5	691	132	107	394	42	16
August 2024	3,5	686	125	103	397	42	19
September 2024	3,2	638	124	93	357	43	21
Okttober 2024	3,3	655	134	92	366	45	18
November 2024	3,2	628	125	84	364	40	15
Dezember 2024	3,1	609	136	85	339	36	13
Jahresdurchschnitt 2024	3,2	630	125	92	355	42	17
Januar 2025	3,4	682	140	102	374	51	15
Februar 2025	...	...	...	...	...	...	...
März 2025	...	...	...	...	...	...	...
April 2025	...	...	...	...	...	...	...
Mai 2025	...	...	...	...	...	...	...
Juni 2025	...	...	...	...	...	...	...
Juli 2025	...	...	...	...	...	...	...
August 2025	...	...	...	...	...	...	...
September 2025	...	...	...	...	...	...	...
Okttober 2025	...	...	...	...	...	...	...
November 2025	...	...	...	...	...	...	...
Dezember 2025	...	...	...	...	...	...	...
Jahresdurchschnitt 2025	...	...	...	...	...	...	...

Erstellungsdatum: 23.01.2025, Statistik-Service Südwest, Auftragsnummer 80161

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert. In Fällen, in denen Werte von Null eine Information über den Merkmalsträger offenlegen, werden auch diese Nullwerte ausnahmsweise anonymisiert.

Arbeitslosenquoten nach Kreisen und kreisfreien Städten

Hessen
Januar 2025

Die Karte mit den Regierungsbezirken ist leider nicht mehr verfügbar.

